

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 27. November 2007

Nr. 2007/2001

**Sozialhilfe: „solopro“ – Verlängerung des Soziallohnprojektes des Kantons Solothurn - für ausgesteuerte und erwerbslose Personen;  
Modifizierung und Verlängerung des RRB Nr. 2006/2138 vom 28. November 2006**

---

### **1. Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 2006/2138 vom 28. November 2006 hat der Regierungsrat die Verlängerung des Soziallohnprojektes „solopro“ bis zum 31. Dezember 2007 beschlossen. Der Regierungsrat befindet jährlich über die Weiterführung des Projektes, über die Zahl der Einsatzplätze und das Kostendach.

### **2. Erwägungen**

Für das Jahr 2007 wurden 150 Einsatzplätze bewilligt. Aktuell sind diese Plätze nicht voll ausgelastet. Insbesondere war in der zweiten Jahreshälfte ein erheblicher Rückgang in der Nachfrage zu verzeichnen. Dies ist auf eine Verbesserung in der Arbeitsmarktlage und dem daraus resultierendem Rückgang der Arbeitslosenquote zurückzuführen. Bei der Festsetzung der Einsatzplätze für das Jahr 2008 ist dies angemessen zu berücksichtigen. Dies insbesondere auch, um nicht etwa allfällige ungedeckte Kosten durch eine zu grosszügige Budgetierung zu provozieren. Auf Antrag des Amtes für Wirtschaft (AWA) und des Amtes für soziale Sicherheit (ASO) soll zwar die Soll-Zahl von 150 Einsatzplätzen bestehen bleiben, für das Jahr 2008 soll die Zahl auf 125 Einsatzplätze festgelegt werden. Davon werden aber bis auf weiteres lediglich deren 100 Plätze freigegeben. Bei Veränderung des Bedarfs können vom ASO auf Antrag hin die weiteren 25 Reserveplätze freigegeben werden. Der bisherige Kostensatz von Fr. 69.-- pro Person und Tag wird vorderhand beibehalten. Daraus resultiert ein maximales Kostendach von Fr. 1'800'000.-- bei 100 Plätzen bzw. Fr. 2'250'000.-- bei 125 Plätzen (100/125 Plätze x 260, 4 Tage x Fr. 69.--). Dieses Kostendach bestimmt die Budgetierung des Jahres 2008.

Mit Inkrafttreten des neuen Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007<sup>1</sup> (§ 2 Absatz 1, Buchstabe d, Ziffer 4 in Verbindung mit den § 55 Absatz 1, Buchstabe d und § 127) geht per 1.1.2008 der anfallende Aufwand für „solopro“ neu gesamthaft zu Lasten der Einwohnergemeinden.

Diese sollen im Hinblick auf das Jahr 2009, vertreten durch den Verband Solothurner Einwohnergemeinden, über die Weiterführung des Projektes und über die Anzahl Plätze bestimmen. Das AWA und ASO können dazu konsultativ beigezogen werden.

<sup>1</sup> Amtsblatt Nr. 42 vom 19. Oktober 2007.

### 3. Beschluss

- 3.1 Das Soziallohnprojekt „*solo<sup>procc</sup>*“ wird im Sinne der Erwägungen um 1 Jahr, das heisst bis zum 31. Dezember 2008 verlängert.
- 3.2 Für das Jahr 2008 wird die Zahl auf 125 Einsatzplätze festgelegt. Davon sind bis auf weiteres jedoch lediglich deren 100 zur Besetzung freigegeben. Das Amt für soziale Sicherheit kann die Zahl auf Antrag bei Bedarf auf 125 Einsatzplätze erhöhen.
- 3.3 Der Kostensatz von Fr. 69.-- pro Person und Tag bleibt unverändert.
- 3.4 Das maximale Kostendach (Saldoaufwand) für das Jahr 2008 beträgt Fr. 1'800'000.-- bei 100 Plätzen bzw. Fr. 2'250'000.-- bei 125 Plätzen.
- 3.5 Ab 01.01.2008 gehen die Kosten des Projektes „*solo<sup>procc</sup>*“ vollumfänglich zu Lasten der Einwohnergemeinden.
- 3.6 Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) wird ersucht, dem Regierungsrat bis spätestens Ende 3. Quartal 2008 Antrag zu stellen, ob und mit welcher Platzzahl das Projekt weitergeführt werden soll.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

### Verteiler

Departement des Innern

Volkwirtschafts-Departement

ASO (5); Sozialhilfe und Asyl (3), Ablage, Controlling und Finanzen

AWA (3); LAM, Betriebswirtschaft, Ablage

AFIN

Mitglieder der EKS (3), Versand durch ASO, Sozialhilfe und Asyl

Präsidien der solothurnischen Einwohnergemeinden (125)

Präsidien der solothurnischen Sozialhilfekommissionen (125)

Solothurnische Sozialhilfedienste / Sozialämter (20), Versand durch ASO, Sozialhilfe und Asyl

Verband Solothurner Einwohnergemeinden, Postfach 123, 4528 Zuchwil, mit besonderem Hinweis auf Ziffer 3.5 dieses Beschlusses

Oltech GmbH, Olten

Regiomech, Solothurn

Netzwerk, Grenchen

Aktuarin der SOGEKO

Fachkommission Menschen in sozialen Notlagen, Versand durch ASO, Sozialhilfe und Asyl